

PHILICORDA 22GM752

00Z/01Z



PHILIPS



EINFUHRUNG

Das Musikinstrument 22GM752/00Z/01Z ist eine Philicorda mit eingebautem Endverstärker.

Der Gesamttonbereich umfasst 6 Oktaven + 1 zusätzliches C, während der Tonumfang des Manuals 4 Oktaven + 1 zusätzliches C enthält. Bei Einschaltung der sogenannten Fussschalter erklingen die Töne im Tonbereich des Manuals jeweils um eine Oktave höher.

INHALTSVERZEICHNIS

Technische Daten	CS31011
Bedienung	CS31012
Beschreibung der Schaltungen	CS31013
Beschreibung des Blockschaltbildes	CS31015
Stimmvorschrift	CS31015
Liste mechanischer Teile	CS31016
Gehäusezeichnung	CS31016
Prinzipschaltbild	CS30458
Einheit G (Vorverstärker und Vibratogenerator)	CS30459
Einheit F (Register)	CS30459-CS30460
Einheit E (Speisung + Endverstärker)	CS30461-CS30462
Einheit H (Frequenzteiler C - Cis - D - Dis)	CS30463-CS30464
Einheit K (Frequenzteiler E - F - Fis - G)	CS30465-CS30466
Einheit L (Frequenzteiler Gis - A - Ais - H)	CS30467-CS30470
Verdrahtungsplan	CS30471
Liste elektrischer Teile	CS31017

Index: CS31011-CS31015, CS30456, CS31016, CS30458-CS30471, CS31017





TECHNISCHE DATEN

Netzspannungen	: 110-127-220-240 V
Leistungsaufnahme	: 50 Watt
Netzfrequenz	: 50/60 Hz
Ausgangsleistung	: 8 W
Vibratofrequenz	: 58 Hz
Abmessungen	: 76x18,5x54 cm (ohne Fussuntersatz)
Gewicht	: 20 kg (ohne Fussuntersatz)
Lautsprecher	: 4 Ω
Kopfhörer	: $2x400 \Omega$ parallel
Gesamttonbereich	: C (Do) c^5 (do ⁵)
Frequenzbereich	: 654186 Hz
Tastenzahl	: 49, wovon 29 weisse und 20 schwarze
Oktav-Kuppler	: 8' C (Do) c^3 (do ³) 651047 Hz
(siehe auch Bild 1)	4' c (do)c ⁴ (do ⁴) 1312093 Hz
,	2' c $(do^{1})c^{5}$ (do^{5}) 2624186 Hz
Vox-Register	: Vox I gedeckte Grundstimme
	Vox II helle Grundstimme
	Vox III 2' - Füllstimme
	Vox IV Solo-Expression
	Vox V Scharf-Mixtur
Anschlussmöglichkeiten	: Expressionspedal (Schwellpedal)
	Zusätzlicher Verstärker
	Kopfhörer
	Schallplattengerät

Transistoren - Dioden

Vorverstärker 1x BC148A 1x BC148B 1x BC149B 2x BC149C 1x AC187/AC188/01

Register + Nachhall + Vibrato

1x BC148A 1x BC148C 1x BC149B

Endverstärker 1x BC147B 1x AC127/AC132/81

1x 2BD124

Gleichrichter und Stabilisator 12x OF173 1x BZY88/C9V1

5xBY126

Feste Akkorde

Rotating sound : Diese Philicorda hat die Möglichkeit, durch Anschlagen einer einzigen Taste auf

den ersten 18 Tasten fest Akkorde anzuschlagen.

Untenstehende Tabelle zeigt, aus welchen Tönen sich diese Akkorde zusammen-

setzen und mit welcher Taste sie angeschlagen werden können.

Akkord-Bezeichnung	Taste	Vorhandene Töne
C maj.	С	$C - e - g - c^{\dagger}$
C7	Cis	C - e - g - ais
D maj.	D	D - fis - a - d'
D7	Dis	D - A - fis - c'
E7	E	E - B - gis - d'
F maj.	F	F - a - c' - f'
F7	Fis	F - c - a - es'
G maj.	G	G - b - d' - g'
G7	Gis	G - d - b - f'
A maj.	A	A - e - cis' - a'
Bes maj.	Bes	Bes - f - d' - bes'
A7	В	A - e - cis - g
C min.	C	$C - es - g - c^{\dagger}$
A min.	Cis	A - a - c' - e'
D min	d	D - f - a - d'
G min.	es	G - d - bes - g'
E min	e	E - g - b - e'
F min	f	$\mathbf{F} - \hat{\mathbf{f}} - \mathbf{gis} - \mathbf{c'}$

Zusatzlautsprecher

Ton-Bezeichnung

C	Csharp	d	d sharp	e	\mathbf{f}	f sharp	g	g sharp	a	a sharp	b
e	c#	d	d#							a#	b
do	do,#	re	re#	mi	fa	fa#	sol	sol#	la	la ₩	si
do	re^{b}	re	mi ^b	mi	fa	$\mathtt{sol}^{\mathrm{b}}$	sol	lab	la	\mathtt{si}^{b}	si
\mathbf{c}	cis	d	dis	e	\mathbf{f}	fis	g	gis	a	b	h

Obenstehende Tabelle gibt die Bezeichnung der zwölf Töne einer chromatischen Tonleiter, wie sie in der Praxis vorkommen können.

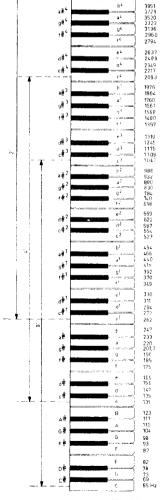


Fig. 1

R4

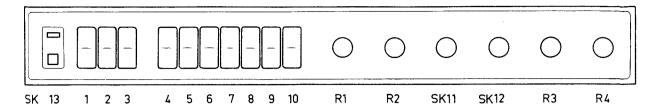


Fig. 2

: Oktav-Koppel 8' : Oktav-Koppel 4' : Oktav-Koppel 2' SK1 SK2 SK3 : Tonformungsregister Vox I SK4 : Tonformungsregister Vox II : Tonformungsregister Vox III SK5 SK6 : Tonformungsregister Vox IV : Tonformungsregister Vox V : Vibrato-Effekt : Nachhall-Effekt SK7 SK8 SK9 SK10 SK11 : Manual Stellung 1: Durchgehend bespielbares Manual Stellung 2: Getrenntes Manual Bass - Vox I Flötencharakter Diskant - wahlweise einstellbar Stellung 3: Getrenntes Manual Bass - Feste Akkorde Diskant - wahlweise einstellbar SK12 : Wahlschalter Stellung 1: nur Orgel Stellung 2: Orgel + Schallplattengerät SK13 : Ein/Aus-Schalter R1 : Nachhalleinsteller R2 : Vibratotiefeneinsteller R3Lautstärkeeinsteller

: Balanceeinsteller

Funktion des Balanceeinstellers bei den unterschiedlichen Stellungen von SK11 und SK12

Stellung 1 von SK11	: Lautstärkeverhältnis zwischen Orgel und Schallplattengerä in Stellung 2 von SK12
Stellung 2 von SK11	: Lautstärkeverhältnis zwischen Bass- und Diskantseite des Manuals
Stellung 3 von SK11	: Lautstärkeverhältnis zwischen festen Akkorden und Diskam- seite des Manuals
Stellung 1 von SK12	: Lautstärkeverhältnis zwischen Bass- und Diskantseite in Stellung 2 und 3 von SK11
Stellung 2 von SK12	: Lautstärkeverhältnis zwischen Orgel und Schallplattengerä

TGR 2908

BESCHREIBUNG DER SCHALTUNGEN

Die 12 höchsten Töne der Philicorda werden von 12 Hauptoszillatoren erzeugt, die ein sinusförmiges Signal abgeben.

Diese Hauptoszillatoren sind sogenannte Hartley-Oszillatoren, siehe Bild 3.

Die Resonanzfrequenz des Oszillators ist mit Spule L1 einstellbar.

Uber Widerstand R1 gelangt das Vibrato-Signal an die Basis von TS1. Vom Kollektor von TS1 setzt das sinusförmige Signal seinen Weg über C3 nach der Basis von TS2 fort. Letztgenannter Transistor bildet mit GRI und R4 zusammen eine sogenannte Begrenzerschaltung, siehe Bild 4. Für die Dauer des positiven Teils der zugeführten Sinusspannung leitet Transistor TS2 und für die Dauer des negativen Teils ist Diode GR1 leitend.

Sind die Kniespannungen der Diode GR1 und des Transistors TS2 nahezu gleich, so verhalt sich die Ausgangsspannung von TS2 symmetrisch. Transistor TS2 ist so eingestellt, dass der Verstärkungsgrad besonders gross ist.

Da aber die Ausgangsspannung den Wert der Speisespannung nicht übersteigen kann, wird das dem Kollektorwiderstand R4 zugeführte Signal die Form einer symmetrischen Rechteckspannung haben. Diese Rechteckspannung gelangt über R5 und C4 an die Tastenkontakte, siehe Bild 4 und 5. Ausserdem wird diese Rechteckspannung einer Reihe von 5 (für das C sind es 6) bistabilen Multivibratoren zugeführt, die die Frequenz des zugeführten Signals durch zwei teilen, siehe Bild 6, 7 und 8. Das Prinzipschaltbild dieser bistabilen Multivibratoren ist in Bild 9 gezeichnet. Die Schaltung ist so ausgelegt, dass in beiden stabilen Zuständen ein Transistor maximalen Strom zieht und der andere gesperrt ist.

Zum Aufsteuern des gesperrten Transistors muss VBE 0,5...0,7 V übersteigen.

Wenn der leitende Transistor maximalen Strom zieht, hat die VCE einen niedrigen Wert. Zur Stabilisierung der Schaltung darf VCE des leitenden Transistors 0,5...0,7 V also nicht über-

Angenommen der linke Transistor sei leitend und der rechte Transistor gesperrt.

Der Kollektorstrom des linken Transistors ist dann sehr gross und die VCE hat einen niedrigen Wert.

Uber Widerstand R31 gelangt diese Spannung an die Basis des dadurch gesperrten Transistors. Die Kollektorspannung dieses Transistors ist folglich gross.

Diese hohe Spannung gelangt über Widerstand R34 wieder an die Basis des leitenden Transistors, wodurch somit auch der Basisstrom dieses Transistors gross ist.

Auf diese Weise entsteht eine Art Lawineneffekt, wodurch der eine Transistor in die Sättigung gesteuert und folglich der andere gesperrt wird.

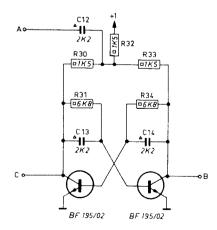
Die Ausgangsspannung jeden Multivibrators gelangt über einen Widerstand und einen Kondensator an die Tastenkontakte.

Zum Signal, das ab den zweiten Multivibrator an die Tastenkontakte geführt wird, wird die Hälfte der Spannung des ersten Multivibrators und ein Viertel des Begrenzersignals addiert, siehe Bild 10, 11 und 12.

Auf ähnliche Weise wird zum Signal des dritten Multivibrators die Hälfte des zweiten Multivibrators und ein Viertel des ersten Multivibrators addiert, usw. usw., siehe Bild 14. Auf diese Weise bekommen die Signale zu den Tastenkontakte etwa die Form einer Sägezahn-

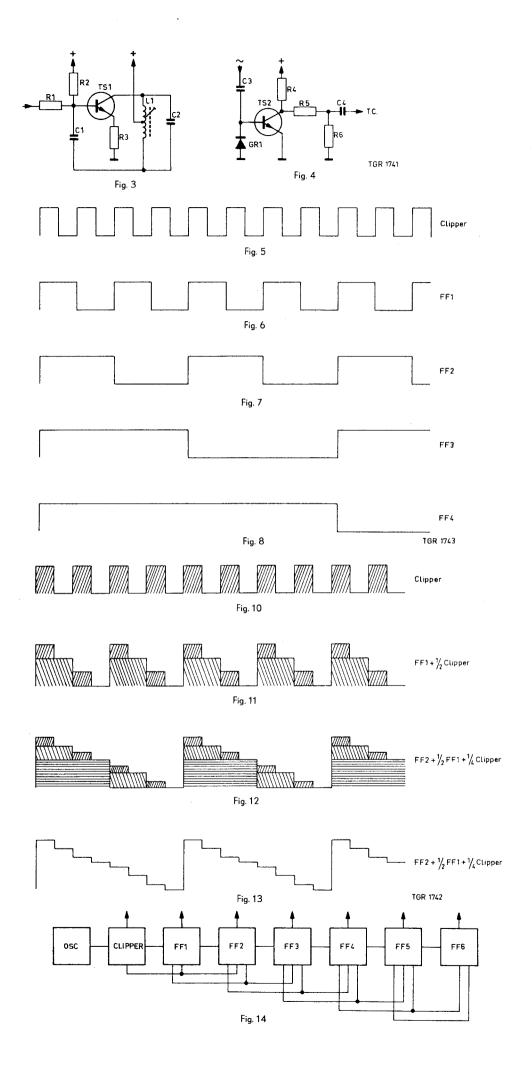
spannung, siehe Bild 13. Im Gegensatz zu einer Rechteckspannung sind in einer Sägezahnspannung die geraden sowohl als die ungeraden Harmonischen vertreten, was also die Klangfarbe der Philicorda günstig beeinflusst.

Hiernach wird das Signal an die verschiedenen Filter geführt, mit denen gewisse Frequenzen zusätzlich geschwächt oder verstärkt werden können.



160A

Fig. 9



BESCHREIBUNG DES BLOCKSCHALTBILDES (Bild 15)

Der Aufbau der Philicorda ist in nachstehendem Blockschaltbild angegeben. Zwölf Hauptoszillatoren erzeugen zwölf Sinusspannungen, die jeweils die Frequenz eines der zwölf höchsten Töne der Philicorda haben (c⁵ von 4186 Hz...cis⁴ von 2216 Hz). Mit SK9 (Vibrato-Effekt) wird ein gesonderter Oszillator zugeschaltet, mit dessen Hilfe die

Hauptoszillatorfrequenz variiert werden kann.

Das Hauptoszillator-Signal, mit oder ohne Vibrato wird einer Begrenzerschaltung zugeführt. Anschliessend wird das Signal des höchsten Tones einer Reihe von fünf (für das C sind es 6) Multivibratoren zugeführt, die dessen Frequenz stets durch zwei teilen. Der Ton wird somit stets um eine Oktave herabgesetzt.

Von der Begrenzerschaltung und den Multivibratoren aus gelangt das Signal über einen $100-k\Omega$ -Widerstand an die Tastenkontakte. Unter jeder Taste befinden sich drei oder fünf Kontakte, die je mit einem anderen Ton verbunden sind. Unter den ersten 18 Tasten befinden sich 5, unter den anderen 31 Tasten 3 Kontakte.

In Tastenruhelage liegen die drei Kontakte an Masse. Wird die Taste angeschlagen, werden die Tastenkontakte mit den sogenannten Kontaktschienen in Berührung gebracht. Diese Schienen haben ihre Verbindung mit den Oktav-Koppeln SK1, SK2 und SK3.

Von der Stellung dieser Koppeln ist es abhängig, welcher Ton beim Anschlagen einer Taste hörbar wird. Aus dem Blockschaltbild ist ersichtlich, dass bei eingeschalteter Oktav-Koppel 8' (SK1) der Ton D hörbar wird. Es ist seblstverständlich auch möglich, zum Beispiel SK1 und SK3 gleichzeitig einzuschalten, in welcher Falle die Töne D und D1 hörbar werden.

Mit Hilfe von SK11 (Manual) wird das Manual in eine Begleitungs- (erste 18 Tasten) und eine Diskant-Seite (letzte 31 Tasten) getrennt.

An der Diskant-Seite befinden sich 3 Kontaktschienen (Schienen 8', 4' und 2'). Davon getrennt befinden sich an Begleitungsseite 4 Schienen, und zwar die Kontaktschienen 8', 4' und 2' sowie die Akkordschiene ("chords").

In Stellung 1 von SK11 werden die 8'-, 4'- und 2'-Kontaktschienen von Begleitungs- und Diskantseite normal miteinander verbunden. In Stellung 2 von SK11 werden die 2'- und 4'-Signale der Begleitungsseite über ein gesondertes Filter (Vox I Flötencharakter) an den Ausgang geführt, während das Diskant-Signal mit den Klangfarbe-Schaltern SK4...SK8 normal eingestellt werden kann.

In Stellung 3 von SK11 werden an Begleitungsseite das 2'-Signal und das 8'-Signal sowie das Signal an der Akkordschiene ("chords") über das gesonderte Filter an den Ausgang geführt, während das Diskant-Signal wieder normal eingestellt werden kann.

Die 2'-, 8'-Kontaktschiene und die Akkordschiene an Begleitungsseite bilden zusammen die festen Akkorde, wie sie in Blatt 2 genannt werden.

STIMMVORSCHRIFT

1. Stimmung mit Hilfe des Stimmgabel-Generators "Wandel und Goltermann" (STG1)

Philicorda

SK1, SK2 oder SK3 eingeschaltet SK11 und SK12 in Stellung 1

Vibratorschalter aus

Stimmgabel-Generator

Kammerton in Stellung 440 Hz Verstimmung in Stellung 0 Lautstärke nach Wahl

Bei Stimmung nach dem Gehör wird auf Null Schwebungen abgeglichen. Bei Verwendung eines Oszillografen wird der vertikale Eingang an den Kollektor von TS401 angeschlossen.

Der Generator wird an den horizontalen Eingang des Oszillografen angeschlossen. Danach die Hauptoszillatoren abgleichen, so dass der Kreis am Oszillografen stillsteht

Eindrücken beim Generator a b h c c cis d dis e f fis g g gis a	- 1									3.7.7.0	5 - u.	711 D(11	TOIGE	It.		
		Eindrücken beim Generator	a ¹	b^1	h^1	c^2	cis^2	d^2	\mathtt{dis}^2	e^2	f^2	fis^2	g^2	gis^2	a^2]
Anschlagen auf der Philicorda a ais b c cis d dis e f fis g g gis a		Anschlagen auf der Philicorda	a ¹	ais ¹	b^1	e^2	cis ²	d^2	dis^2	e^2	f^2	fis^2	g^2	gis ²	a ²	

2. Stimmung mit Hilfe einer Stimmpfeife

SK11 und SK12 in Stellung 1.

Balanceeinsteller in Neutralstellung

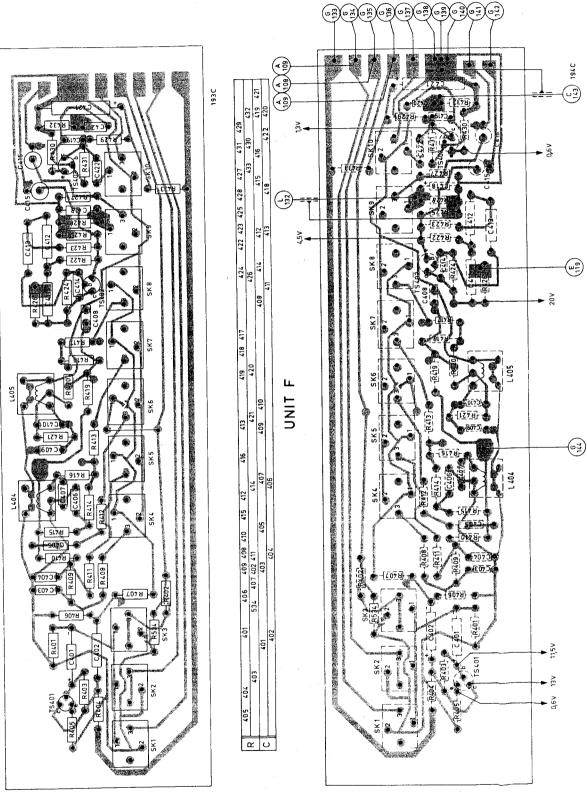
Vibrato und Raumhall abgeschaltet

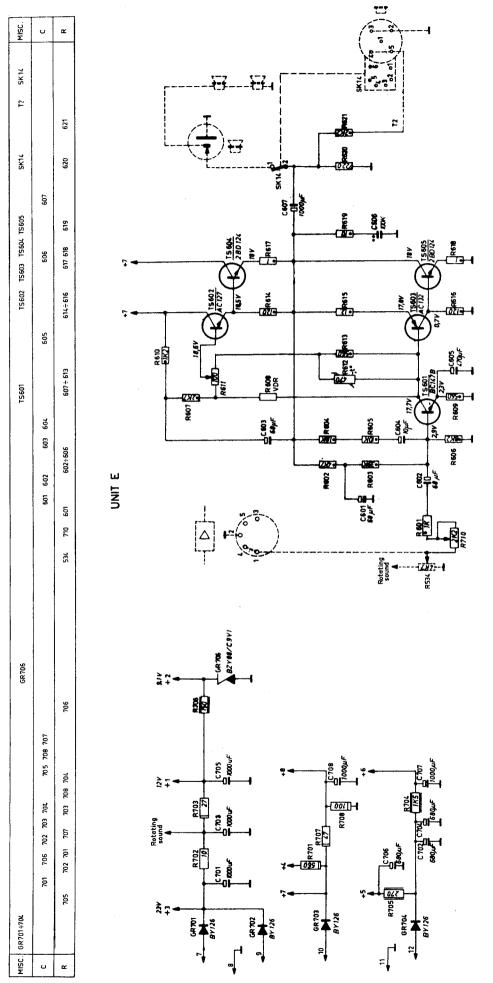
Ein bestimmtes Tonformungsregister einschalten, so dass die Klangfarbe der Philicorda mit der Stimmpfeife übereinstimmt, zum Beispiel Vox II.

Die zu verwendende Stimmpfeife soll 12 Töne einer chromatischen Tonleiter umfassen. Eine bestimmte Oktav-Koppel einschalten, so dass die Oktave der Stimmpfeife innerhalb des Manualbereichs liegt (siehe auch Bild 1).

Auf der Stimmpfeife einen Ton anblasen und denselben Ton auf der Philicorda anschlagen. Entsprechenden Hauptoszillator abgleichen, bis keine Schwebungen mehr hörbar sind.







CS30461

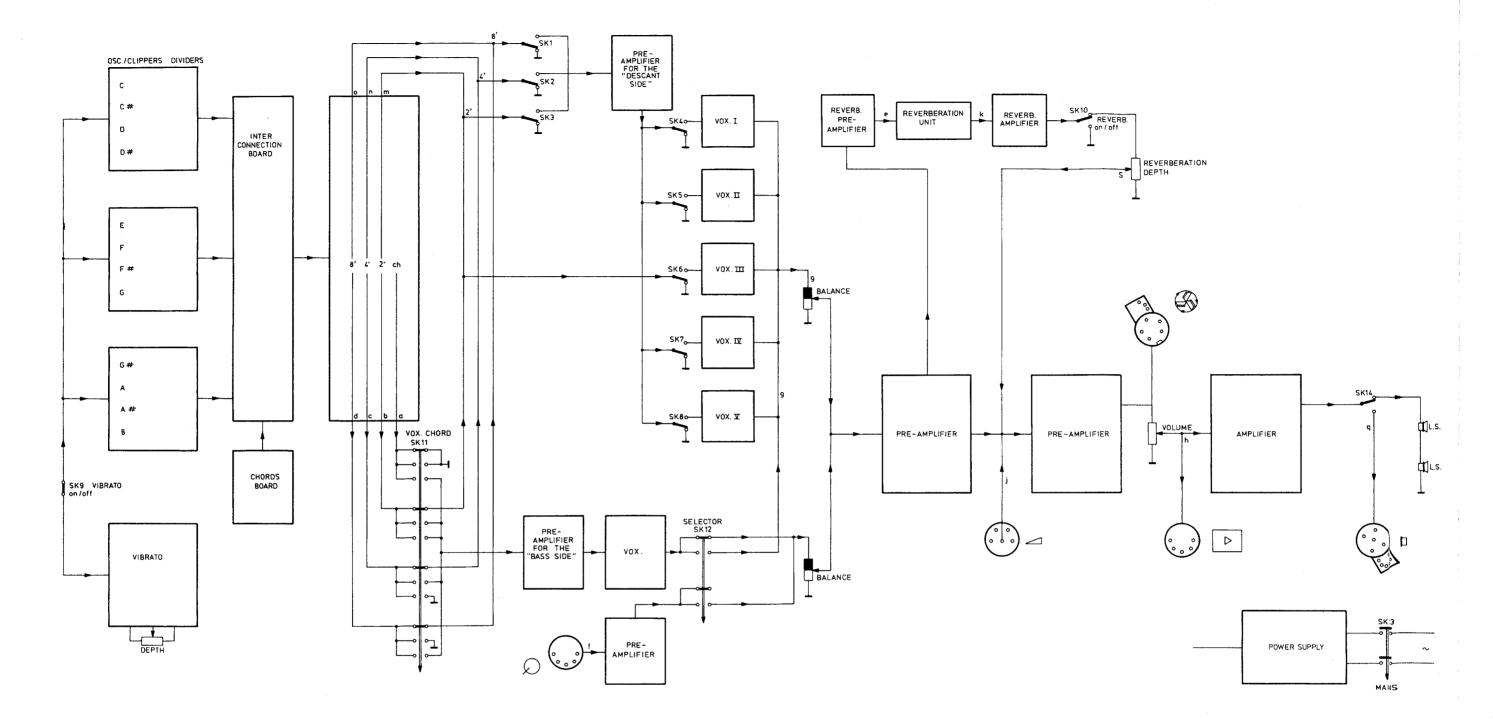
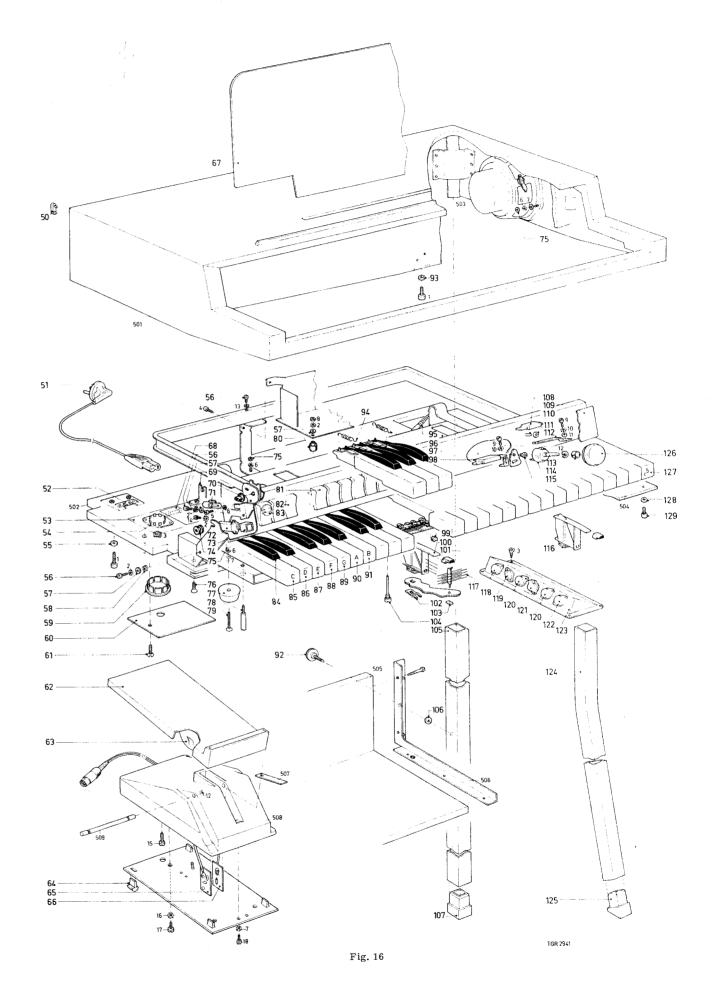


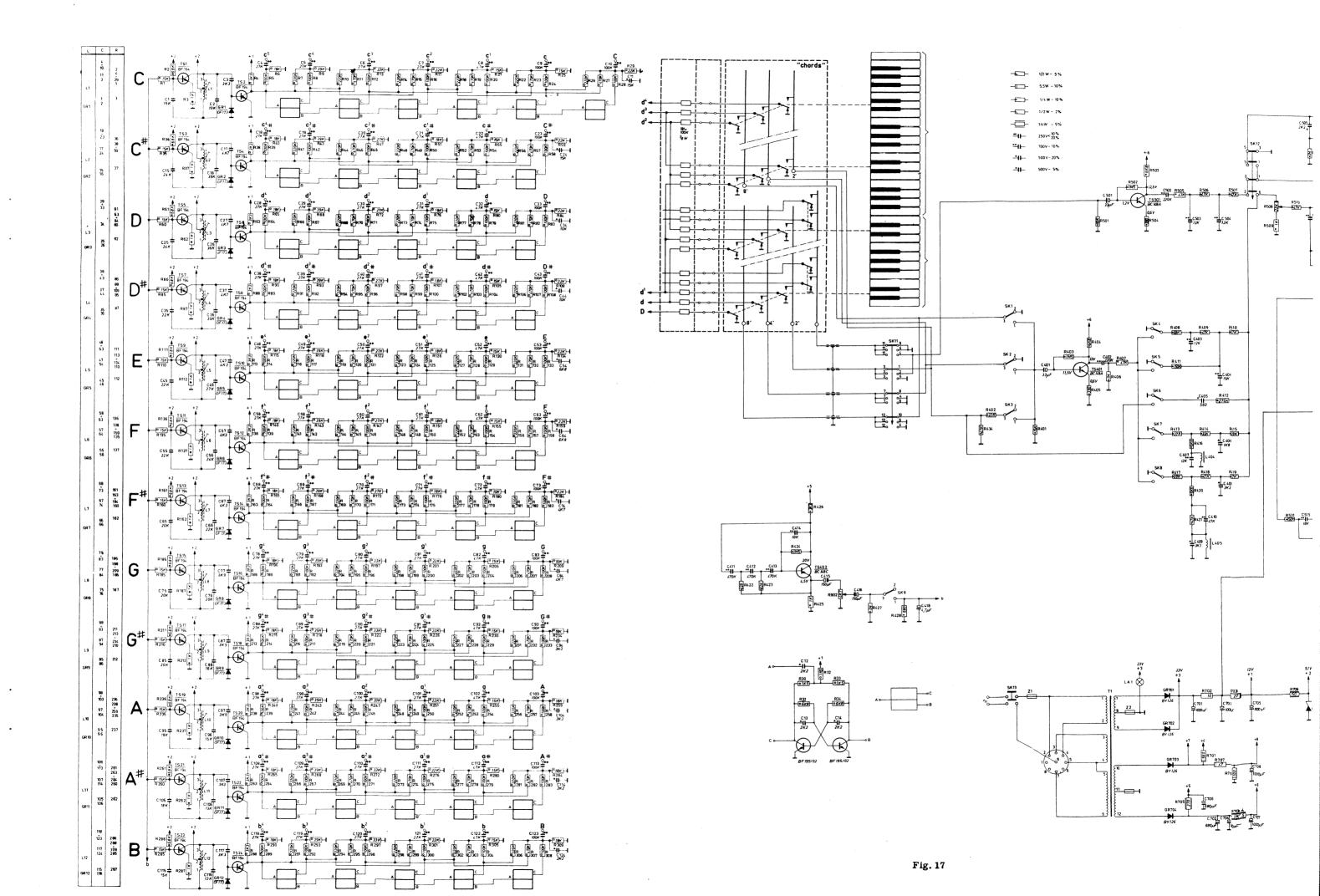
Fig.15

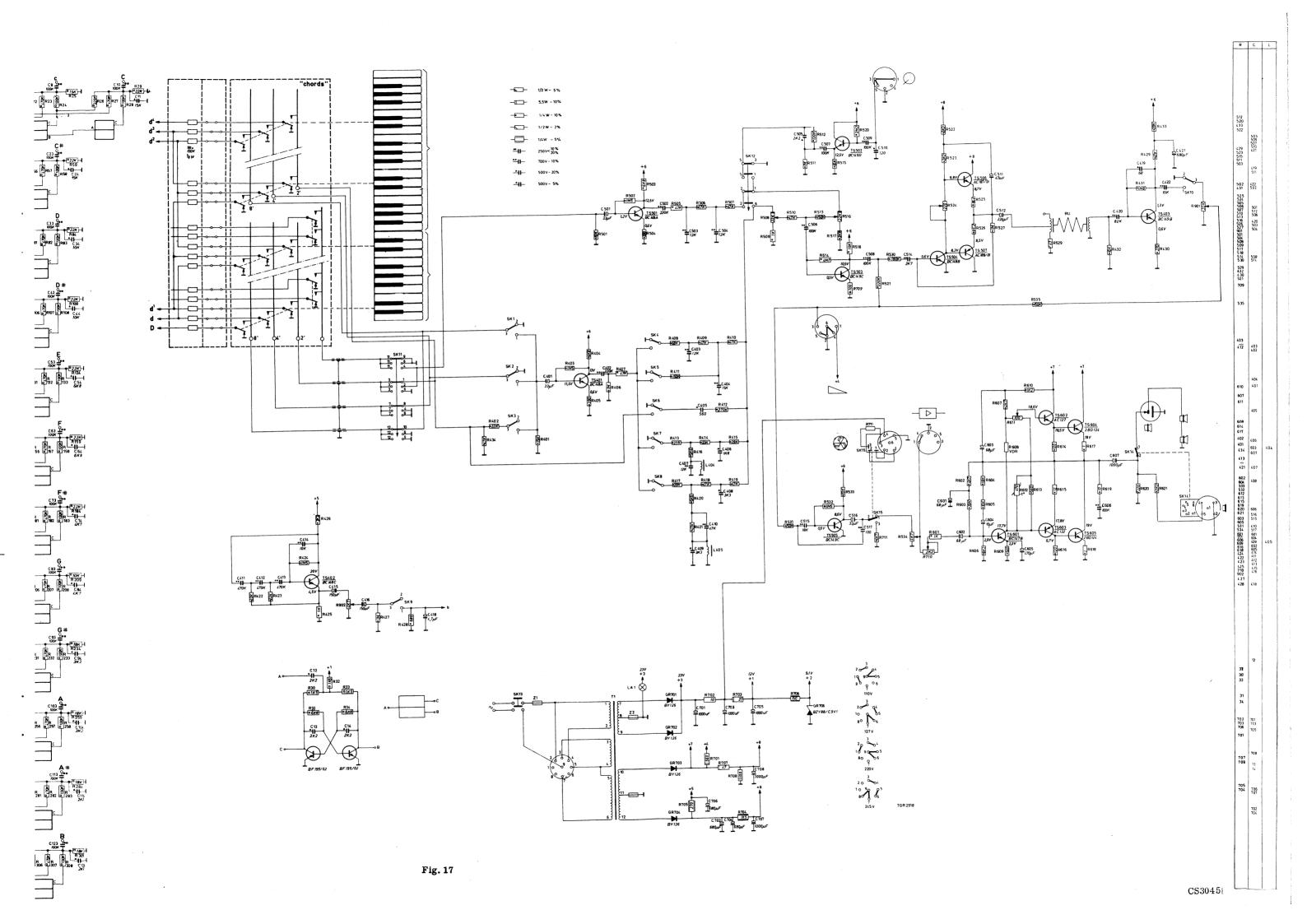
LISTE MECHANISCHER TEILE

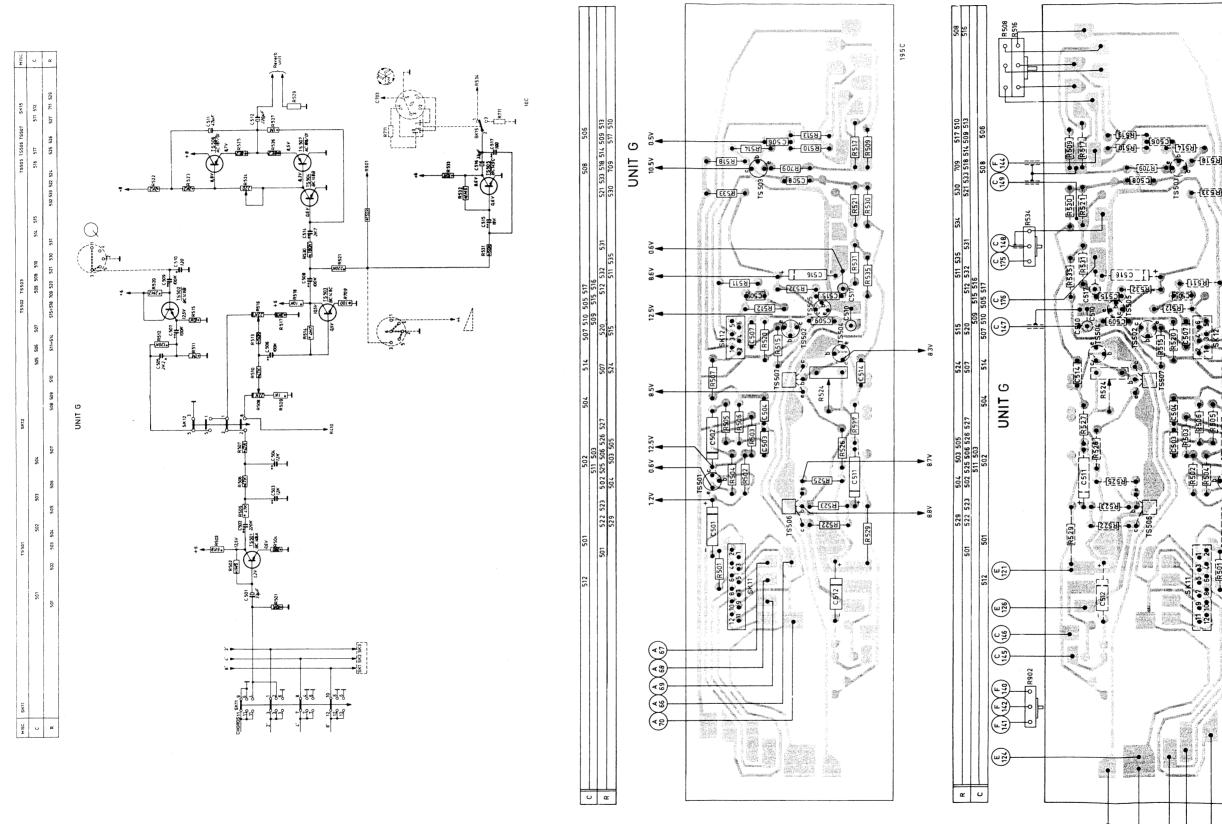
Pos.	Code-Nummer	Bezeichnung
1 2 3 4 5	4822 502 10049 4822 530 80082 4822 502 30004 4822 502 30006 4822 502 10693	Schraube M4x16 Zahnring 3,2 mm Blechschraube 6Nx3/8" Blechschraube 8Mx3/8" Schraube M4x8
6	4822 530 80083	Zahnring 4,3 mm
7	4822 532 10333	Ring 4,3x9
8	4822 505 10325	Mutter M3
9	4822 502 10679	Schraube M2x5
10	4822 530 80079	Zahnring 2,2 mm
11	4822 532 10331	Ring 2,2x5,5
12	4822 530 70124	Klemmring 4x9 mm
13	4822 532 10332	Ring 3,2x7
14	4822 502 10558	Schraube M3x5
15	4822 502 10059	Schraube M5x20
16	4822 530 80084	Zahnring 5,3 mm
17	4822 502 10697	Schraube M5x12
18	4822 502 10694	Schraube M4x12
50	4822 462 40114	Sockel
51	4822 321 10074	Netzschnur
52	4822 265 20084	Kontaktplatte
53	4822 218 30024	Gehäuse
54	4822 263 40024	Platte Spannungswähler
55	4822 532 10633	Ring 4,3x12
56	4822 502 11053	Schraube M3x8
57	4822 532 10582	Ring 3,2x9
58	4822 530 80175	Zahnring
59	4822 263 30051	Knopf Spannungswähler
60	4822 691 30003	Platte
61	4822 502 11072	Schraube M4x8
62	4822 448 10005	Fussplatte komplett
63	4822 459 40087	Film
64	4822 462 40075	Gummifuss
65	4822 214 30002	Printplatte mit LDR
66	4822 214 30001	Printplatte mit Lampe
67	4822 466 90747	Notenständer
68	4822 256 30126	Sicherungshalterung
69	4822 401 10376	Drahtklemme
70	4822 532 50469	Kunststoff-Buchse
71	4822 255 10007	Lampenfassung
72	4822 276 10272	Netzschalter
73	4822 410 20693	Knopf
74	4822 325 80066	Tülle
75 76 77 78 79	4822 505 10262 4822 502 11057 4822 462 40187 4822 502 10636 4822 502 11247	Mutter M4 Schraube M4x15 Fuss Schraube Schraube M4x25
80	4822 532 60446	Distanzstück
81	4822 277 10332	Schalter (beige)
82	4822 277 10333	Schalter (braun)
83	4822 381 10153	Anzeigefenster
84	4822 410 20469	Schwarze Taste

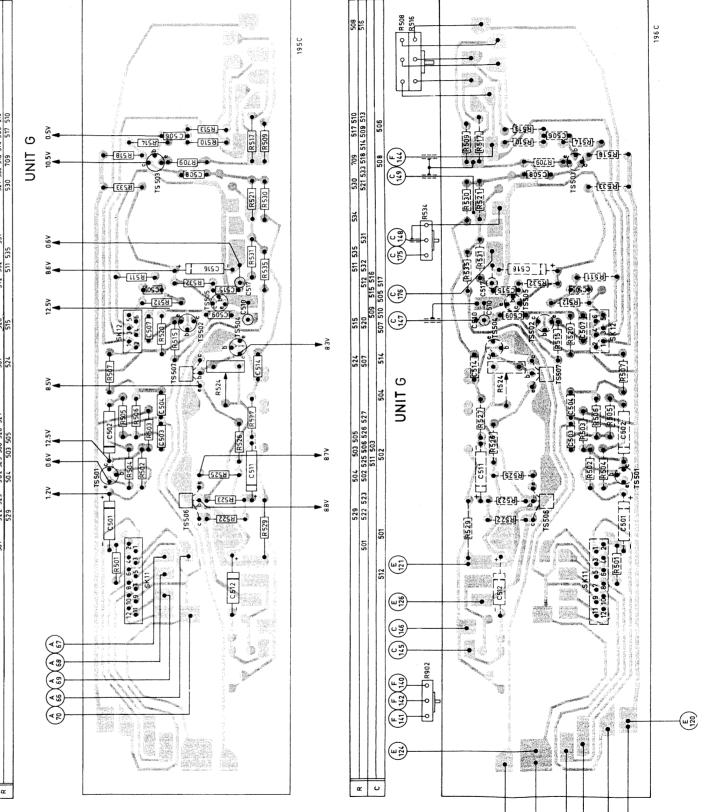
Pos.	Code-Nummer	Bezeichnung
85	4822 410 20471	Taste C
86	4822 410 20472	Taste D
87	4822 410 20473	Taste E
88	4822 410 20474	Taste F
89	4822 410 20475	Taste G
90	4822 410 20476	Taste A
91	4822 410 20477	Taste H
92	4822 502 10888	Schraube
93	4822 532 10634	Ring 5,3x15
94	4822 492 30437	Zugfeder weiss
95	4822 492 30256	Zugfeder
96 97	4822 492 30429 4822 218 30036	Zugfeder schwarz Nachhalleinheit
98	4822 277 30506	Schiebeschalter
99	4822 466 60293	Puffer
100	4822 278 90279	Kontakthalterung
101	4822 401 10578	Distanzstück
102	4822 492 60367	Klemmfeder
103	4822 492 61767	Klemmfeder
104	4822 502 10623	Transportschraube
105	4822 462 50181	Hinterbein
106	4822 532 50892	Ring
107	4822 462 40271	Fuss für Hinterbein
108	4822 277 30464	Schiebeschalter
109	4822 454 30146	Zierplatte (english)
-	4822 454 30147	Zierplatte (deutsch)
110	4822 492 60343	Feder
111	4822 532 90129	Achse
112	4822 532 50329	Rolle
113	4822 532 20335	Klemmfeder
114	4822 535 70444	Nockenscheibe
115	4822 532 50471	Buchse
116	4822 278 90281	Kontakthalterung
117	4822 535 70197 4822 267 40043	Kontaktschiene
118		Anschlussbuchse (rotating soun
119	4822 267 40073	Anschlussbuchse Lautsprecher
120	4822 267 40039 4822 267 40192	Anschlussbuchse Plattenspieler
$\frac{121}{122}$	4822 267 40192 4822 267 40031	Anschlussbuchse Kopfhörer Anschlussbuchse Pedal-Schwell
123	4822 267 60068	Kasten mit Anschlussbuchsen
124	4822 462 50182	Vorderbein
125	4822 462 40269	Fuss für Vorderbein
126	4822 413 50766	Knopf komplett
127	4822 410 20478	Taste c ⁵
128	4822 532 10635	Ring
129	4822 502 11102	Schraube M3x12



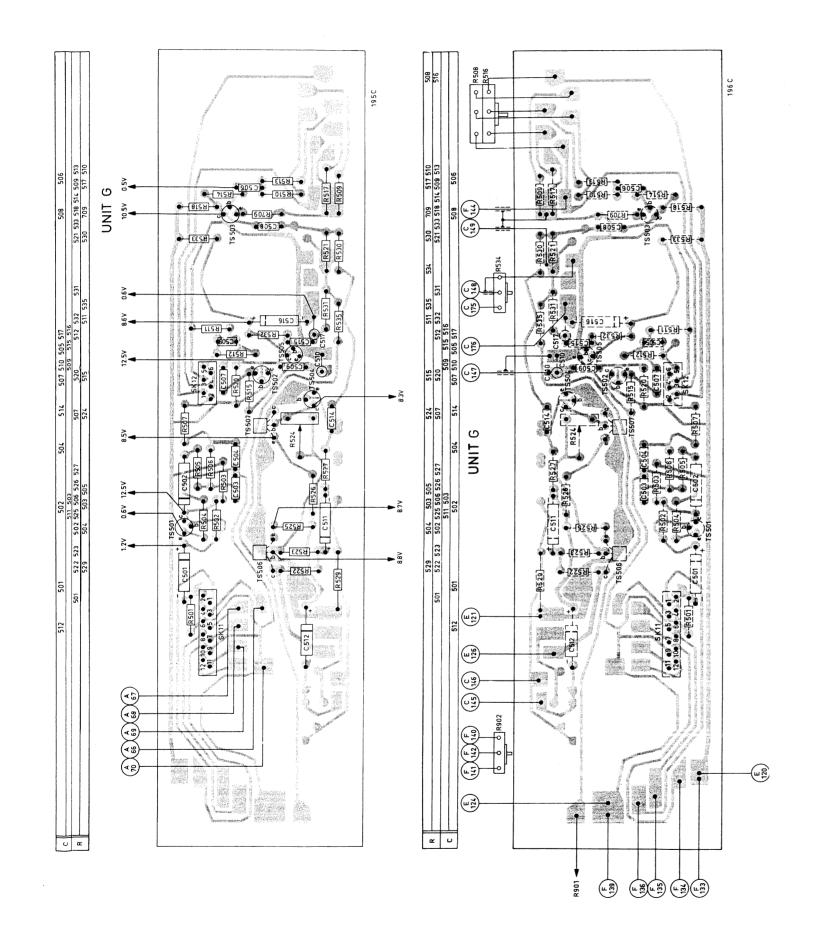


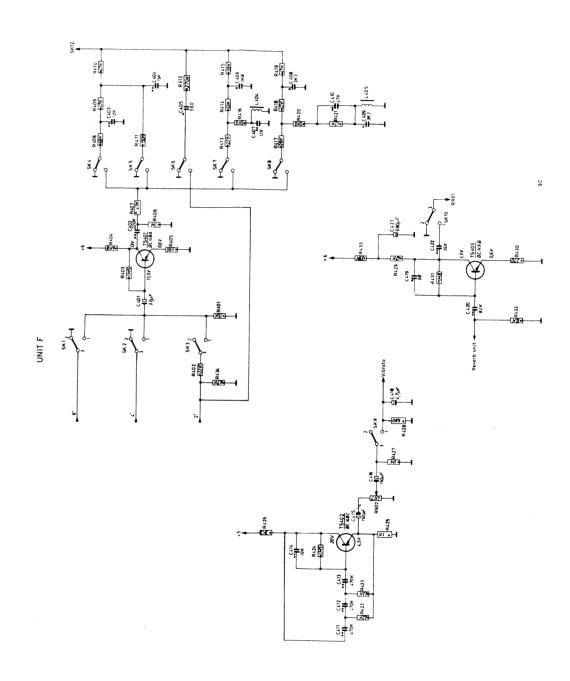


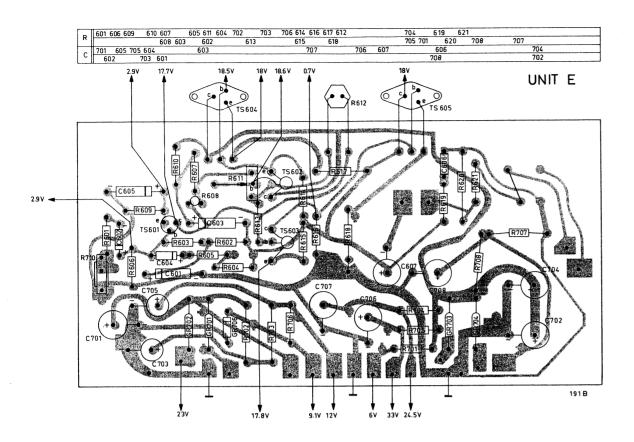




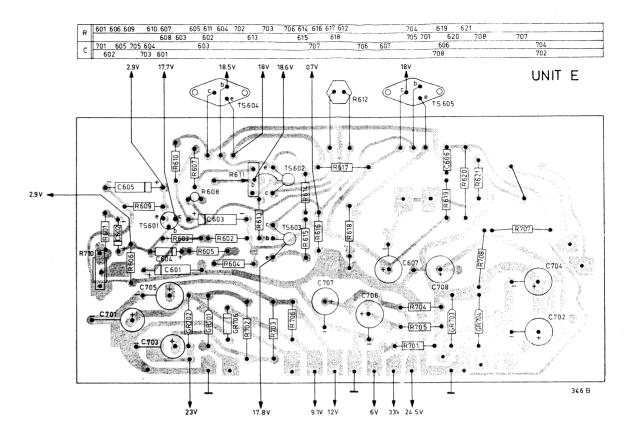
m E





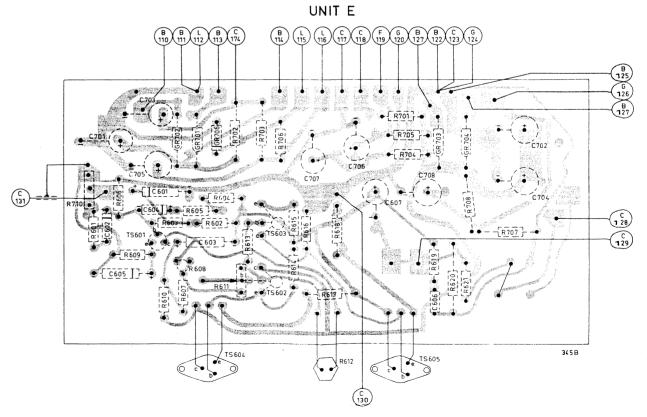


	602 70	3 601					708	702	
	C 701 605 705 60	04 603		707	706 601		606	704	
	710	608 603 602		615 618		705 70	01 620 708	707	
	601 606 609 E	10 507 605 611 604	702 703 706	614 616 617 612		704	619 621		
				UNI	ΤE				
						\sim			
		B B L 112	B C [174]	L 115 (L)		F 6 120	B B C 6 127 122 123 124)	
									(B ₁₂₅)
	16	•						annarte of the contract of the	(§
		C703				•			B 125 6 126 8 127
) *		and the second		€ [R701] • T• • • • T		127
	C701	10 15	R703		1				
	\ ** \ \ **		E E E	Z 200			R 70	` − ć 7 02	
		(• \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	· San	5 A .			14 Y		
	[6] C	705		C 707	C 706	4.4	C708		
		TICEO TO		C 707					
$\binom{C}{131} = \frac{1}{2}$	R710	LICEOL	R604]-@			C607		C704 €	(C 128
<u> </u>		C604 R605	Same	ria (The state of	العا	(100 l	
	602	R603 R603	02 - () - () () () () () () () () () (9 9 9 9	R618			-[R707]-	
	a S	6601 C 60	E	3 2	ומן	1		Error 1	C
	R6	09]	4		4		[6]		_
	C605	R 609	Ok co	antaparane marginasis	C. Tall	•	ا ا	1	
	F C C C C C C C C C C C C C C C C C C C		P611	and Indiana and a second	F. All all	No.	129	The second of th	
		R610]	e TS6	S X 2 E 122	7]-	The state of the s			
			1						
		· ·			-	Constant of the Constant of th			
			Charles and the second	AMERICAN STATE	Market Control of the Control	50 S 20 S 50			
			TS604			11	J	192 B	
			13000		R612		TS605		
			•		/ "	~ ° •	9		
					¢.				
					(C 130)				

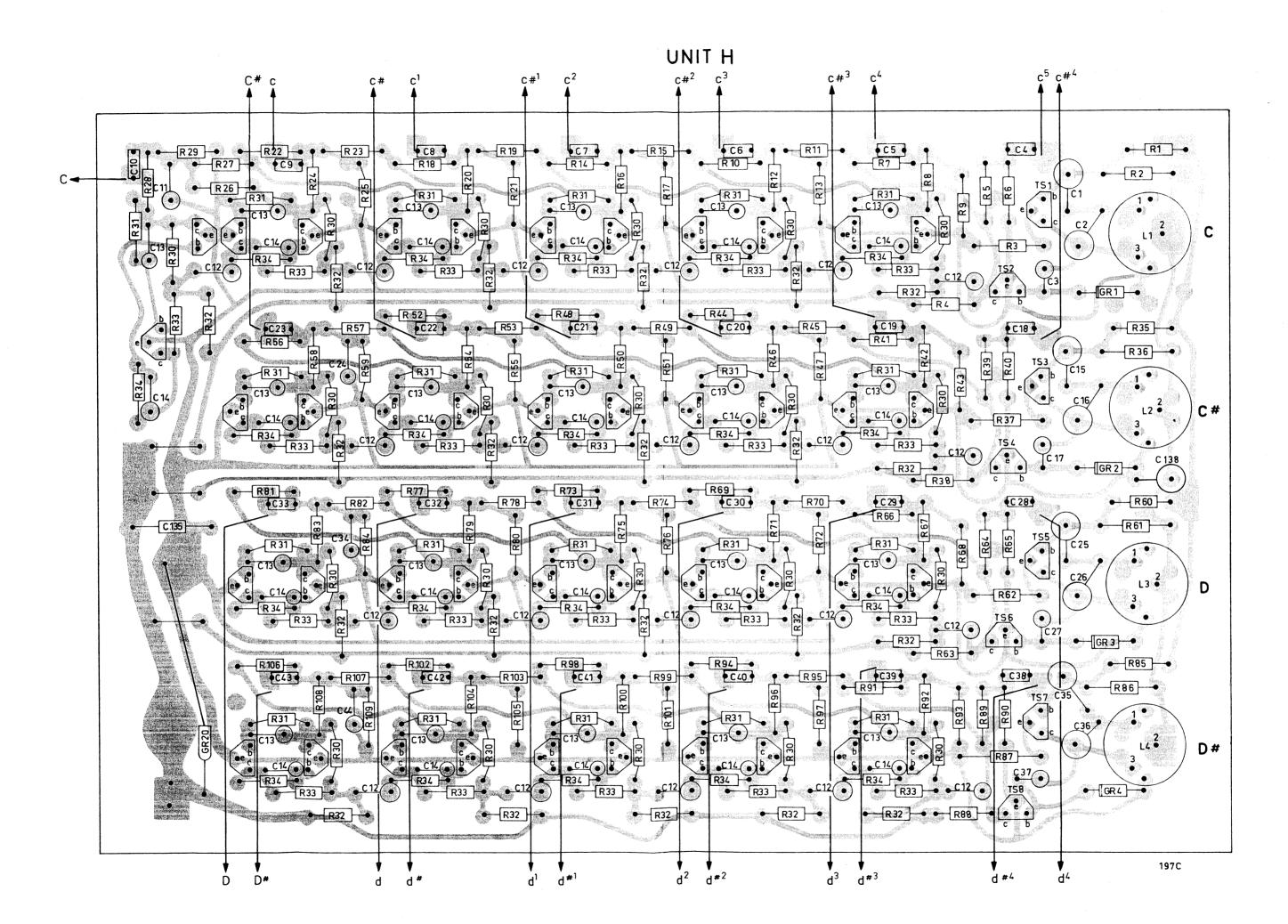


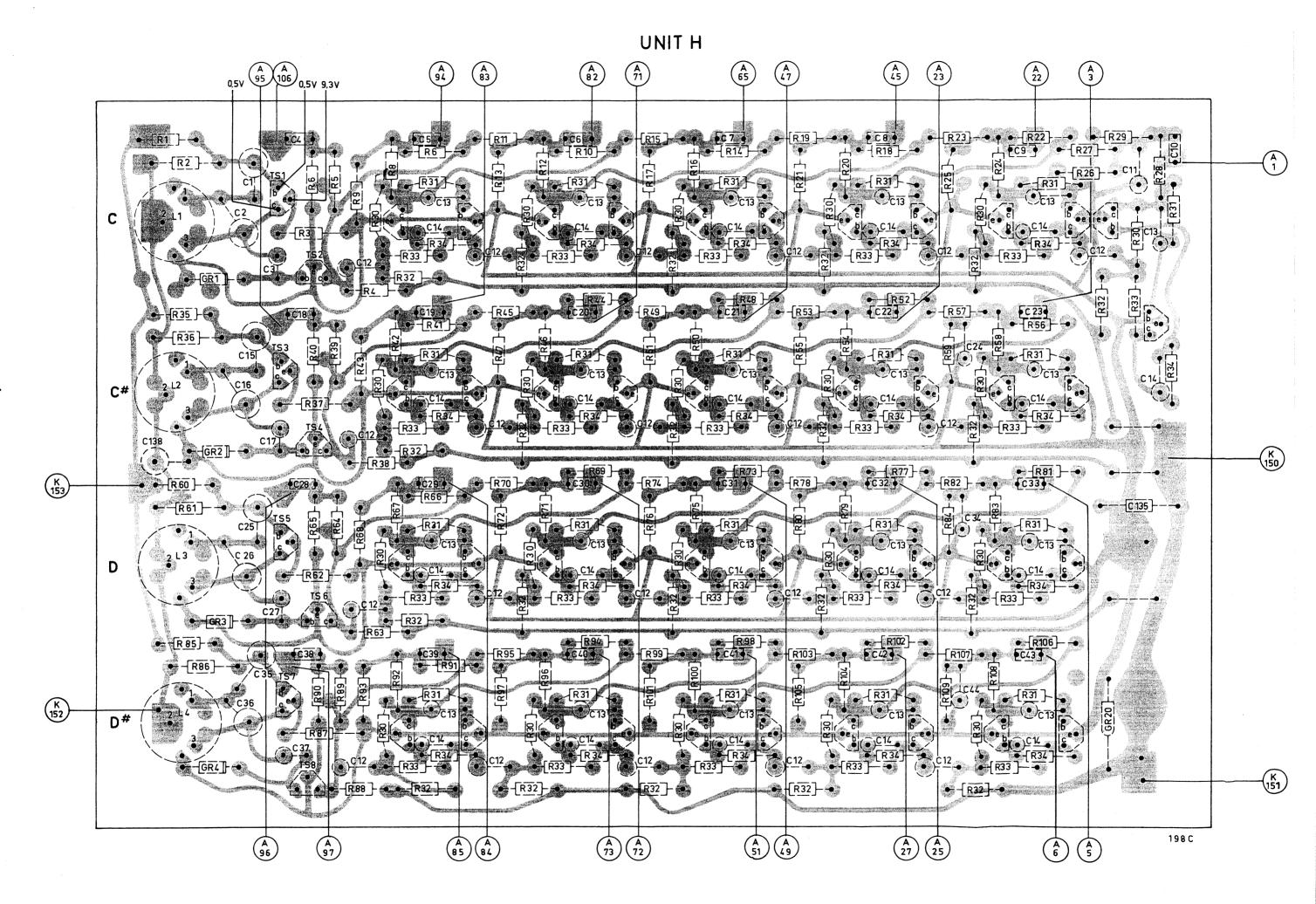
Weekmark 123 and upwards.
Vanaf weekstempeling 123.
A dater de l'estampillage 123.
Ab Wochenstempeling 123.
A partir de la marca semanal 123.
Från veckokod 123.

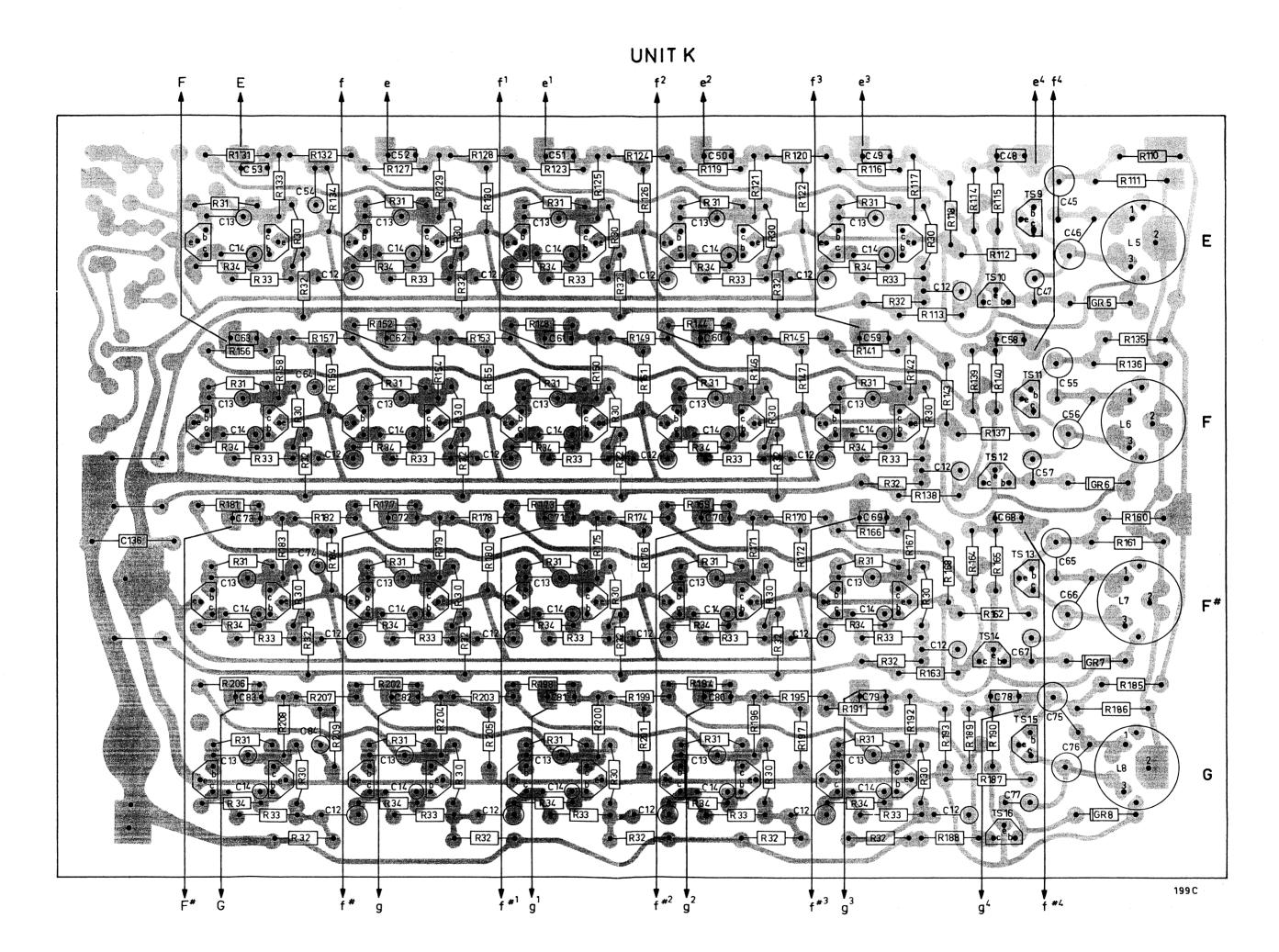
	II	60	02			70:	3 6	501															-	708			 	702	
10	1	701	6	05	705	6	04				503						707		706	60)7			606			 	704	
	11.	710						608	603		602		6	13		615		618				705	701	5	20	708	 707		
K	1	601	60	6 6	09		510	607		605	611	604	702	703	706	614	616	617 61	2			704		619	62	1	 		

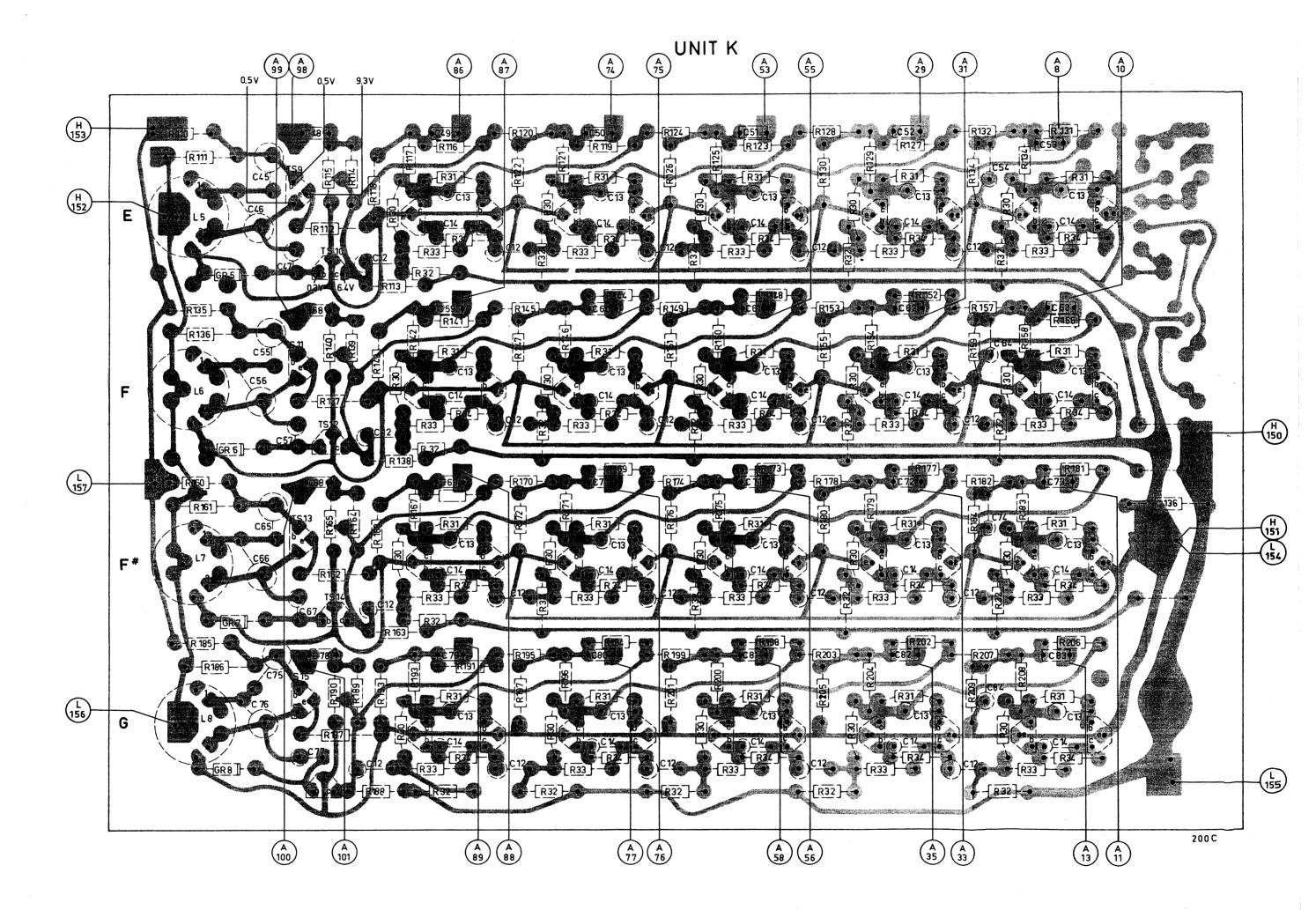


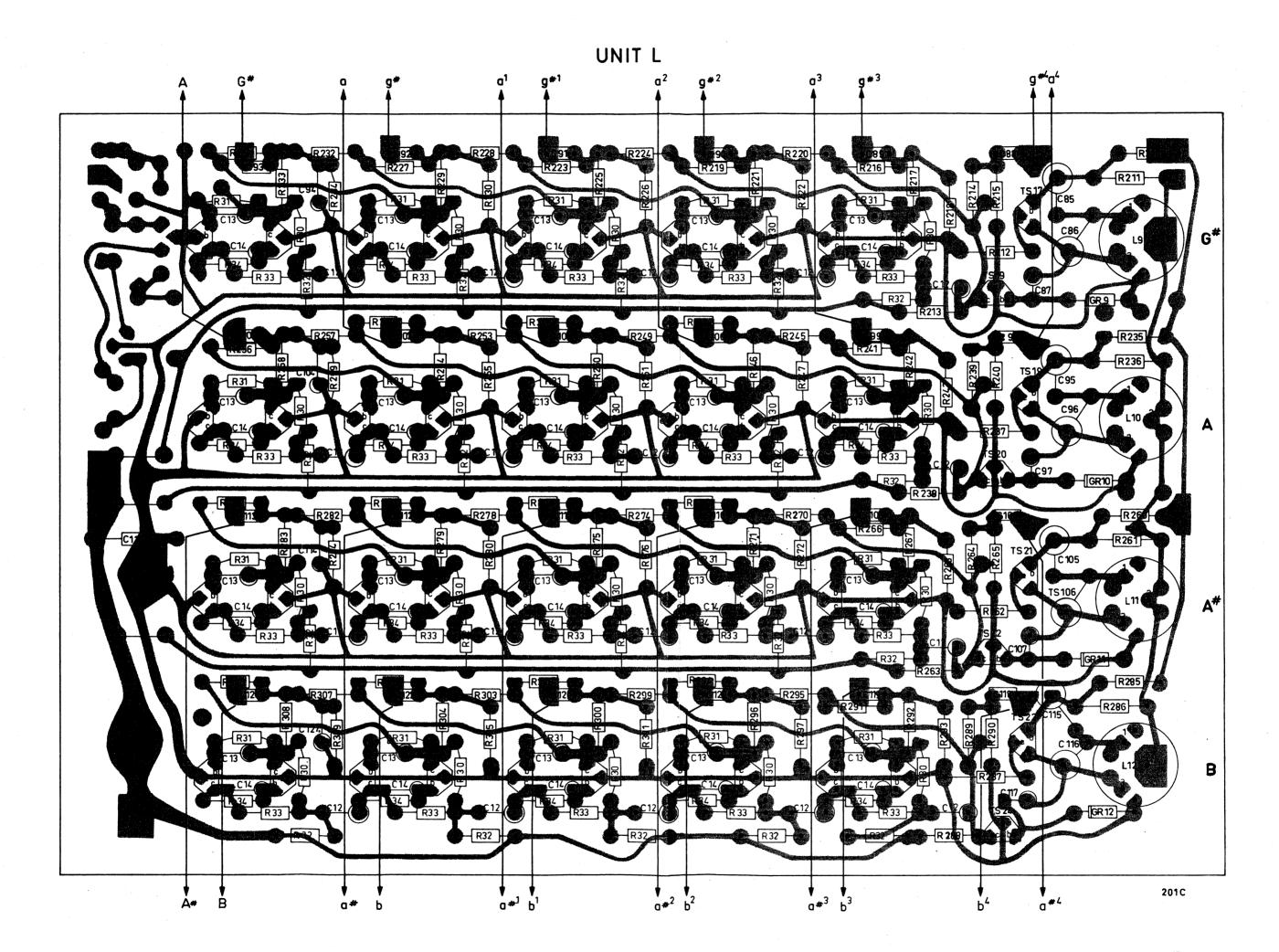
CS30462

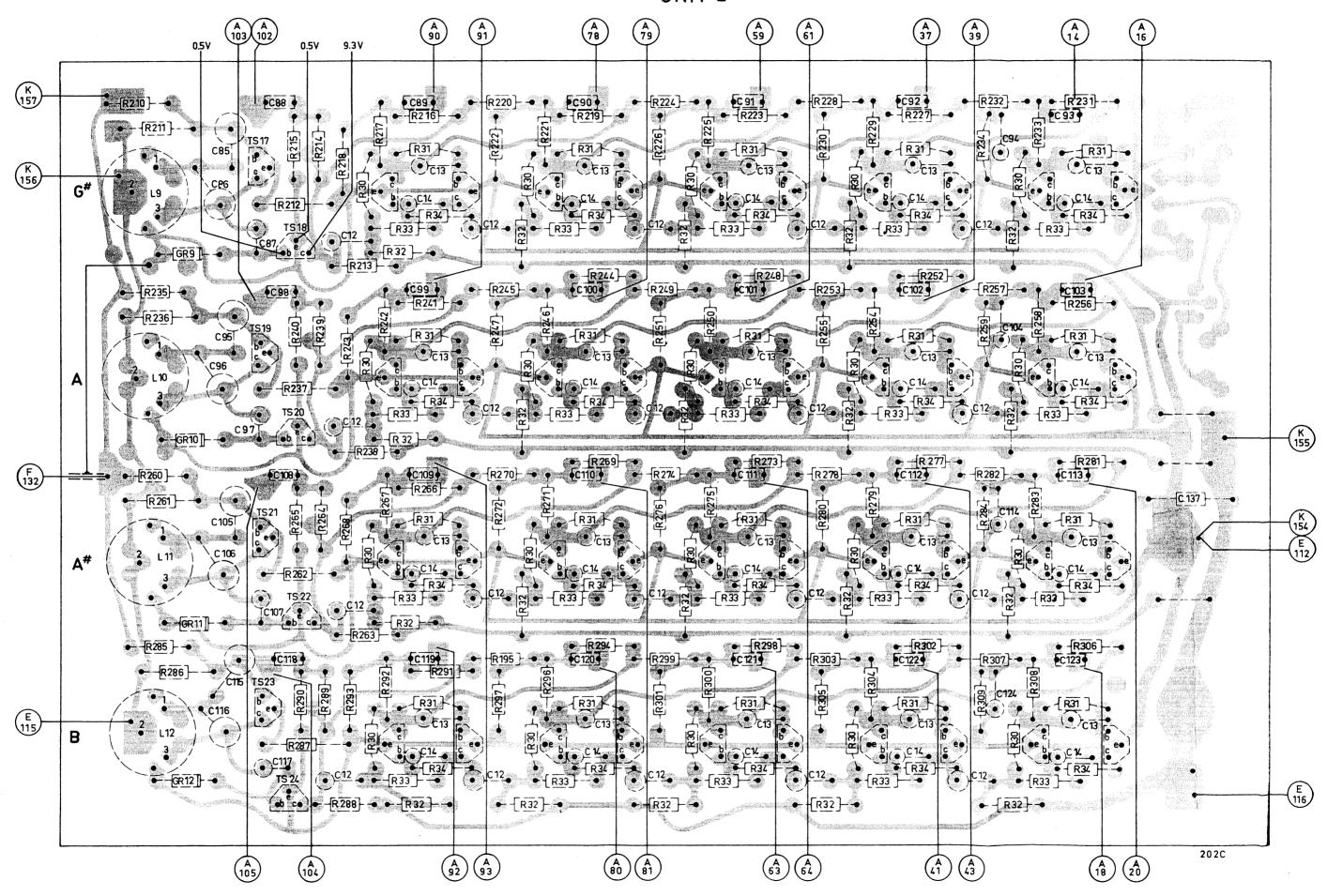












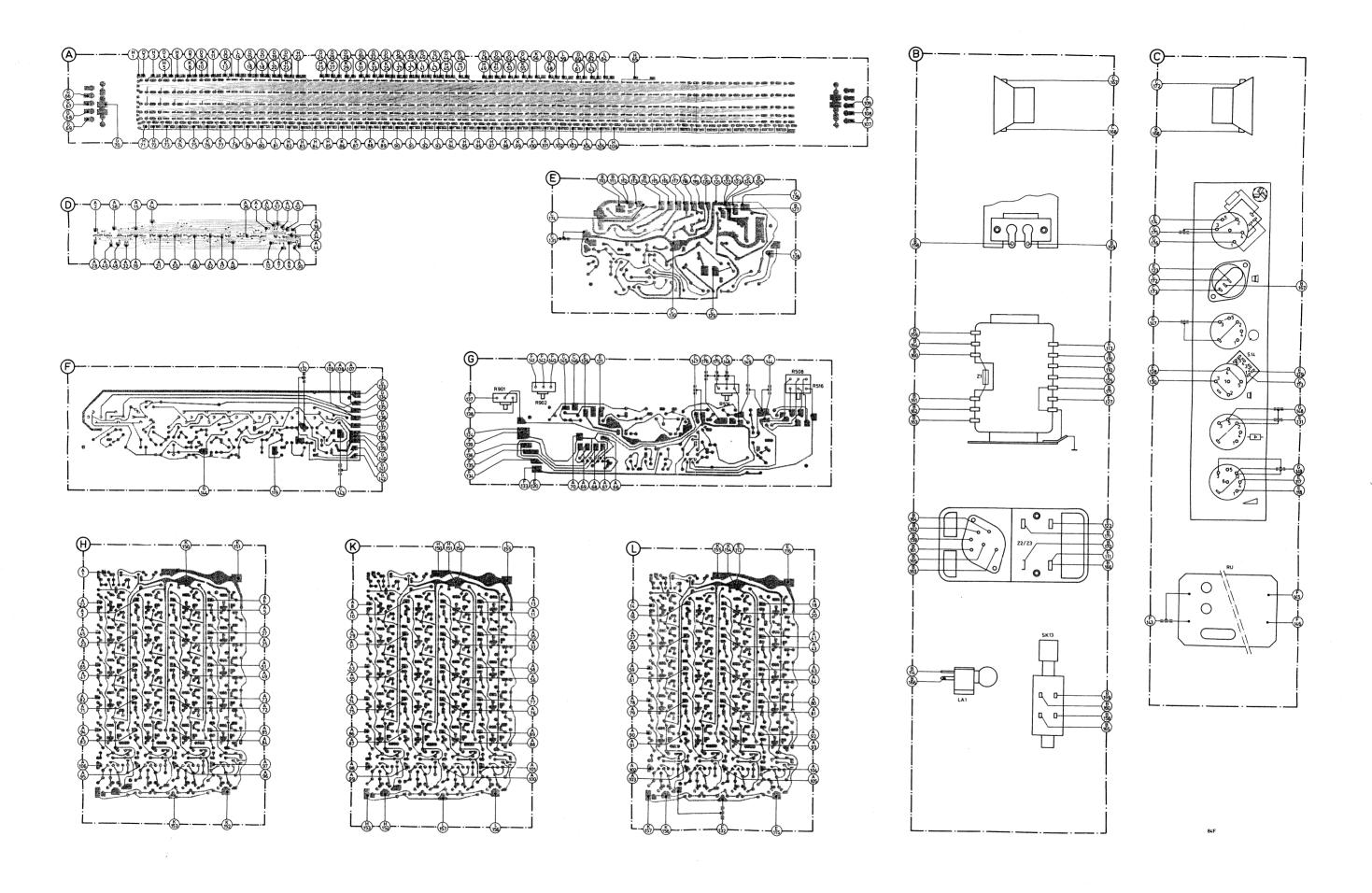


Fig.18

LISTE ELEKTRISCHER TEILE

Netztransformate Trafo-Sicherung					4822 145 30067 4822 252 20001
Sicherung 800 mA Sicherung 1,6 A Lampe 24 V - 0,0	- 250 V				4822 253 30019 4822 253 30024 4822 134 40225
Lautsprecher Diode OF173 Diode BY126 Zenerdiode BZY8 Lampe (für Schw					4822 240 50031 4822 130 30301 4822 130 30192 4822 130 30294 4822 134 40032
Transistoren					
BC147B BC148A BC148B BC148C BC149B					4822 130 40333 4822 130 40317 4822 130 40313 4822 130 40361 4822 130 40313
BC149C BF194 BF195/02 2BD124 AC127/AC132/81					4822 130 40216 4822 130 40303 4822 130 40362 4822 130 40331 4822 130 40334
AC187/AC188/01					4822 130 40319
Hauptoszillators Filterspule 1H	oule 125 mH				4822 156 10315 4822 156 20326
Widerstände					
R608 R612	V.D.R. N.T.C. 470 S	4.0			4822 116 20063 4822 116 30078
R702 L.D.R. (für Schw	$10 \Omega 5 W \pm 1$ ellpedal)	10 %			4822 113 90031 4822 116 10001
Potentiometer					
R508-R516 R524	22K 220				4822 102 30149 4822 101 10046
R534	4K7				4822 101 30263
R611 R710	100 2K2				4822 101 10108 4822 101 10009
R901 R902	22K 4K7				4822 101 20246 4822 101 30148
Kondensatoren					
C1-C96-C115 C2		15K 10K	± 2 % + 2 %	63 V 63 V	4822 121 50279 4822 121 50097
C3-C107-C117 C15-C25-C56 C16		3K3 24K 39K	+ 2 % + 5 % + 1 % + 2 %	125 V 63 V 63 V	4822 121 50201 4822 121 50346 4822 121 50298
C17-C27-C37		4K7	+ 5 %	63 V	4822 121 50093
C26 C35-C45-C55-C6	36	36K 22K	± 1 % ± 1 %	63 V 63 V	4822 121 50297 4822 121 50287
C36 C46		30K 27K	± 1 % ± 1 % ± 1 % ± 1 % ± 1 %	63 V 63 V	$\begin{array}{c} 4822\ 121\ 50251 \\ 4822\ 121\ 50347 \end{array}$
C47-C57-C67 C65-C75-C76-C8	25	4K3 20K	+ 5 % + 1 % + 5 % + 2 % + 1 %	63 V 63 V	4822 121 50205 4822 121 50845
C77-C87-C97	,,,	3K9 16K	± 5 %	63 V 63 V	4822 121 50089 4822 121 50344
C86 C95-C105		18K		125 V	4822 121 50229
C106 C116		13K 12K	± 2 % ± 2 %	63 V 63 V	4822 121 50343 4822 121 50342
C401-C501-C516 C415-C416	i	$33~\mu\mathrm{F}$ $150~\mu\mathrm{F}$	_	40 V 4 V	4822 124 20366 4822 124 20335
C418		$4.7~\mu \mathrm{F}$		64 V	4822 124 20346
C421 C511		680 μF 47 μF		16 V 25 V	4822 124 20411 4822 124 20371
C512 C601-C603		$220~\mu\mathrm{F}$ $68~\mu\mathrm{F}$		16 V 25 V	4822 124 20395 4822 124 20379
C602		68 μF		4 V	4822 124 20378
C604 C605		$10~\mu \mathrm{F}$ $470~\mu \mathrm{F}$		16 V 4 V	4822 124 20077 4822 124 20408
C607 C701-C703-C705	5 –	1000 μF		16 V	4822 124 20417
C708-C707 C702-C704-C706		1000 μF 680 μF		25 V 40 V	4822 124 20419 4822 124 20413
C102-C104-C100	•	υσυ μι		TO V	1022 121 20110